



Ampèrestraße 1b  
64625 Bensheim  
karsten.bletzer@afd-hessen.de

An den Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße,  
Joachim Kunkel  
Landratsamt

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:  
30.05.2024

Bensheim, 29.05.2024

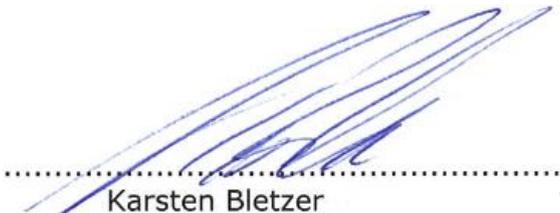
**Hiermit bitten wir darum, dem Kreisausschuss nachfolgende Anfrage zuzuleiten.  
Anfrage: Bildungskommune**

Für die kommenden vier Jahre erhält der Landkreis Bergstraße durch das Bundesbildungsministerium insgesamt 400.000 Euro zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft. Zwar sollen die Bürger ermutigt werden, ihre Präferenzen in der Weiterbildung zu nennen, auch sollen Lehr- und Fachkräfte in einen Austausch eingebunden und im Kreis Bergstraße vier regionale Bildungskonferenzen stattfinden, um Bürger und Fachleute persönlich zu befragen und ihnen die Möglichkeit zur Mitarbeit zu geben um daraus eine Bildungsstrategie zu entwickeln, auf der anderen Seite allerdings entschied sich der Kreis bereits dafür, das Hauptaugenmerk auf die beiden Themenschwerpunkte Demokratiebildung/politische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu legen.

1. Wie verträgt sich die Festlegung auf die beiden o.g. Themenschwerpunkte mit dem Ansinnen, die Bürger über Bildungswünsche zu befragen ?
2. Welche Organisationen/Parteien/Vereine werden zur Mitarbeit zu den beiden o.g. Themenschwerpunkten herangezogen ?
3. Wie wird verhindert, dass im Bildungsangebot der o.g. Themenschwerpunkte, politische Beeinflussung stattfindet ? (Kampf gegen „rechts“)
4. Welchen realistischen Einfluss haben Bürger/Fachleute, über die o.g. Themenschwerpunkte hinaus, eingene Themenwünsche durchzusetzen.
5. Steht das neue Bildungsangebot in Konkurrenz zum Angebot der Volkshochschulen ?
6. Wäre es auch möglich, das Bildungsangebot der Volkshochschulen um die Angebotswünsche der Bürger/Fachleute zu erweitern, mit dem Ziel erhebliche finanzielle Mittel einzusparen ?
7. Werden im Hinblick der nicht unerheblichen Gesamtkosten dieses Unterfangens Maßstäbe entwickelt, mit welchen sich der Lernerfolg der Teilnehmer an den Maßnahmen messen lässt ?

8. Wie finanziert der Kreis die fehlenden 600.000 Euro, welche zur Veranschlagung der 1.000.000 Euro Gesamtkosten aufgebracht werden müssen ?

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Bletzer

Vorsitzender AfD-Fraktion